

1523 | 2023

The Munich Court Chapel at 500: Tradition, Devotion, Representation

Orff-Zentrum München

31. Juli–2. August 2023

2023 jährt sich zum 500. Mal die Anstellung Ludwig Senfls (ca. 1490–1543) am Münchner Hof Herzog Wilhelms IV. (1493–1550). Senfl, zuvor in der Hofkapelle des 1519 verstorbenen Kaisers Maximilian I. tätig, ist der wichtigste Komponist der Renaissance im deutschen Sprachraum. Mit der Verpflichtung dieses wie auch weiterer ehemaliger Mitglieder aus der kaiserlichen Kapelle geht eine personelle wie repertorielle Verflechtung einher, mit der sich Wilhelm IV. bewusst in die Tradition der kaiserlichen Kapelle stellt; und die bis dahin zwar existente, aber in Dokumenten kaum greifbare Münchner Hofkapelle wird erstmals sichtbar.

Musik ist allerdings nur einer von mehreren Bausteinen der umfassenden Kulturpolitik Herzog Wilhelms IV. Unter Zuhilfenahme verschiedener anderer Medien wie Architektur und Malerei nutzt der Herzog die Möglichkeit der politischen Inszenierung im Sinne der Repräsentation und lässt eine aus kulturpolitischem Kalkül handelnde Herrscherpersönlichkeit erkennbar werden, die als zentrale Figur der Religions- und Reichspolitik agiert und den Hof zur Zeit der Reformation als Speerspitze des katholischen Glaubens zu etablieren wusste.

Da eine aktuelle Sicht und Bewertung des Münchner Herzogshofes bislang noch immer aussteht, wird zu diesem 500jährigen Jubiläum eine interdisziplinäre Tagung die facettenreiche Hofhaltung in den Blick nehmen, die Wilhelm IV. und seine Frau Jacobäa von Baden pflegten. Neue Untersuchungen zur Baugeschichte der Neuveste (der heutigen Residenz), dem Personal der Hofkapelle, deren Musikhandschriften, musikalischem Repertoire und Aufführungspraktiken sollen eine nachhaltige Diskussion zur Kultur- und Frömmigkeitsgeschichte an diesem Hof ebenso anstoßen wie Ausführungen zum herzoglichen Stiftungswesen, der wittelsbachischen Kunstpatronage oder höfischer bzw. städtischer Soundscapes.

Am Beginn der Tagung steht ein Gottesdienst am Sonntag, 30. Juli 2023, in der Hof- und Stiftskirche St. Kajetan (Theatinerkirche). Die *Vokalkapelle* singt unter Chordirektor Dr. Robert Mehlhart OP Proprienvertonungen von Heinrich Isaac und Ludwig Senfl sowie die *Missa Cantorum* von Orlando di Lasso.

Die Kabinettpräsentation „Wilhelm IV., Ludwig Senfl und die Münchner Hofkapelle: Handschriften, Repertoires, Netzwerke“ in der Musiksammlung der Bayerischen Staatsbibliothek München zeigt mit zahlreichen Faksimilia die Arbeitsverhältnisse dieser zentralen Institution und die Verflechtungen Senfls mit Persönlichkeiten seiner Zeit auf. Mit Hilfe des BSB Explorers wird es möglich

sein, im Prachtchorbuch Mus.ms. C gestengesteuert zu blättern. Darüber hinaus werden das Ensemble *Singer Pur* und der Cembalist Alfred Gross im Rahmen einer Buch- und CD-Präsentation von aktuellen Notenausgaben und Musikaufnahmen das Repertoire der Hofkapelle zum Klingen bringen.

Die Tagung findet in Zusammenarbeit mit der Ludwig-Maximilians-Universität München und der Gesellschaft für Bayerische Musikgeschichte e. V. statt. Die Ausstellung wird in Kooperation mit der Musiksammlung der Bayerischen Staatsbibliothek München realisiert.

Weitere Informationen werden laufend auf der Webseite <http://senflonline.com> bekanntgegeben.